

Europa Büro
Auerspergstr. 15/42
1080 Wien

EINLADUNG ZUR ANGEBOTSLEGUNG

EU-Projekt: Interreg ATHU-010007-BOUNCE BACK

Externe Dienstleistung: „Coaching für Schulleitungen und Leitungsteams hinsichtlich der Implementierung von Life-Skills-Pädagogik und Resilienzförderung sowie niederschwellige einschlägige Workshops für Eltern und Schüler:innen“

1. Hintergrund

Das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien initiiert und führt Projekte in unterschiedlichen EU-Programmen durch. Europaweite Kooperationen ermöglichen zahlreiche Innovationen, neue Schulmodelle, moderne Unterrichtsmethoden und erfolgreiche Pilotprojekte. Im gegenständlichen Interreg Projekt ATHU-010007 – BOUNCE BACK fungiert das Europa Büro als Lead Partner (in weiterer Folge LP).

2. Kurze Projektbeschreibung

Das Projekt BOUNCE BACK ATHU-010007 ist eine grenzüberschreitende Bildungsinitiative in fünf Grenzregionen von Österreich und Ungarn. Sie wird im Rahmen des Programms Interreg V-A Österreich – Ungarn 2021-2027 umgesetzt und somit aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Bereits bestehende Datenbanken zu kompetenzorientierten Unterrichtssettings werden erweitert, Lernsettings erstellt, Konzepte für Fortbildungsmaßnahmen und Beratung von Lehrenden, Schulleitungen und Eltern erarbeitet und umgesetzt. Darüber hinaus wird – als zentraler Aspekt von BOUNCE BACK – ein Life-Skills-Pädagogik-Programm entwickelt.

3. Auftragsgegenstand

Zur Implementierung von Life-Skills-Pädagogik ist psychosoziale Expertise unerlässlich. Im Rahmen des Interreg Projektes BOUNCE BACK ATHU 010007 erhalten deshalb die Leitungen/Leitungsteams der 16 Wiener Pilotschulen (9 Volksschulen, 7 Mittelschulen) ein gezieltes, bedarfsgerechtes Coaching. Es wird entsprechend den Bedürfnissen des jeweiligen Schulstandortes gestaltet, von Schulpsycholog:innen bzw. Schulsozialarbeiter:innen durchgeführt und besteht aus 15 Einheiten, die sinnvoll zu mehreren Terminen geblockt werden. Die inhaltliche Konkretisierung wird in enger Absprache und Zusammenarbeit mit dem Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien umgesetzt. Auch den Eltern soll ihre wichtige Rolle bei der Resilienzförderung ihrer Kinder bewusstgemacht werden. Dies erfolgt im Rahmen von niederschweligen Workshops zu elternfreundlichen Zeiten. Darüber hinaus sind Workshops für die beteiligten Schulklassen geplant.

Der Auftrag besteht aus folgenden Teilleistungen:

3.1. Coachingeinheiten für Schulleitungen bzw. Leitungsteams an 16 Pilotschulen (9 Volksschulen, 7 Mittelschulen) im Raum Wien:

Pro Schulstandort stehen **15 Stunden** für **Coaching** zur Verfügung und werden sinnvoll zu mehreren Terminen geblockt durchgeführt. Ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess wird über den Zeitraum von einem Jahr, bewusst im Sommersemester des ersten und im Wintersemester des zweiten Schuljahres, angesetzt.

Die Bestandsaufnahme an den Schulstandorten erfolgt durch das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien, die für das Coaching maßgeblichen Handlungsfelder werden anschließend gemeinsam definiert und strukturiert.

Mit den Schulen werden Umsetzungsmaßnahmen verbindlich vereinbart, deren Realisierung bei den Folgeterminen monitorisiert wird.

3.2. Niederschwellige Workshops für Eltern/Elternvertreter:innen

Die **zwei Workshops** richten sich an interessierte Eltern bzw. Elternvertreter:innen der teilnehmenden Klassen der 16 Wiener Pilotschulen, wobei einer für Volksschulen und ein weiterer Workshop für Mittelschulen ausgerichtet ist. Sie umfassen je 3 Einheiten, sind niederschwellig gestaltet und zu elternfreundlichen Zeiten angesetzt. Auf einfache und leicht nachvollziehbare Weise werden „Life-Skills“ und „Resilienz“ sowie ihre Förderung erklärt. Eltern erhalten leicht umsetzbare Tools zum erfolgreichen Umgang mit ihren Kindern und zur Vertiefung der Aktivitäten der Pilotschulen im Rahmen der Life-Skills-Pädagogik.

3.3 Bedarfsgerechte Workshops für die teilnehmenden Klassen der Pilotschulen

Die **25 Workshops** richten sich an die Schüler:innen der teilnehmenden 25 Schulklassen der 16 Wiener Pilotschulen (9 Volksschulen, 7 Mittelschulen). Sie umfassen je 3 Einheiten und werden bedarfsgerecht zu den Bereichen „Resilienzförderung“, „Wertebildung“ bzw. „positives Klassenklima“ angeboten. Sie dienen der Vertiefung der Aktivitäten der Pilotschulen im Rahmen der Life-Skills-Pädagogik auf der Ebene der Schüler:innen.

Im Falle einer Beauftragung sind die folgenden Bedingungen zu beachten:

- Alle angeführten Aktivitäten sind vom Auftragnehmer (AN) in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) zu erbringen (z.B. im Rahmen von Arbeitstreffen; die Einberufung der Besprechungen erfolgt nach Absprache).
- Der AN garantiert die Einhaltung aller notwendigen Datenschutzvorgaben (z.B. lt. DSGVO). Sicherheit, Implementierung, etc. nach dem Stand der Technik.
- Bei der Durchführung des Auftrages sind die programmspezifischen Publizitätsrichtlinien des Programms Interreg ATHU einzuhalten.
- Reisekosten innerhalb Wiens werden nicht gesondert vergütet.

4. Vertragsdauer/Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Vertragsunterzeichnung und endet mit der mangelfreien Abnahme eines Schlussberichts, spätestens jedoch mit 31. Dezember 2025.

5. Angebotslegung

Es wird gebeten, das Angebot (unter Berücksichtigung des beigefügten Kalkulationsblattes) wie folgt zu legen:

- Angabe des Gesamtpreises in EUR (inkl. und exkl. USt.)
- Angabe der Kosten für die angeführten Teilleistungen in EUR (inkl. und exkl. USt.)
- Angabe des Stundensatzes (inkl. und exkl. USt.)
- Bekanntgabe von Erfahrung/Fachexpertise betreffend Auftragsgegenstand
- Übermittlung folgender Beilagen: Firmenbuchauszug, UID-Nr., Gewerbeberechtigung oder Gleichwertiges, Referenzen

6. Abrechnung/Zahlung

Die erfolgten Leistungen sind ausschließlich mittels elektronischer, strukturierter Rechnung (**e-Rechnung**) einzureichen, wenn der/die Leistungsbringer:in in Österreich ansässig ist. Ausgenommen von dieser Regelung sind Rechnungsleger:innen mit Sitz im Ausland.

Die Bezahlung erfolgt nach einem vertraglich festgelegten Leistungs- und Zahlungsplan.

7. Angebotsfrist

Die Angebote sind bis 24. Jänner 2025 an folgende E-Mail-Adressen zu senden:

kurt.nekula@bildung-wien.gv.at & in CC: europabuero@bildung-wien.gv.at

8. Auswahl

Die Auftragsvergabe erfolgt gemäß § 46 BVergG 2018 (Direktvergabe). Das Auswahlverfahren und die Auftragserteilung erfolgen innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens nach Ende der Angebotsfrist, spätestens jedoch am 11.02.2025.

9. Ansprechperson für ausschreibungsbezogene Fragen

Kurt Nekula, M.A.

Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro,

Telefon: 01/525 25 77081

E-Mail: kurt.nekula@bildung-wien.gv.at

10. Kalkulationsblatt für Teilleistungen wie unter Punkt 3 beschrieben:

Pos.	Beschreibung	Anzahl der Stunden	Stundensatz netto	Stundensatz brutto	Gesamtpreis brutto
3.1.	Coaching für Schulleitungen/Leitungsteams zur Implementierung von Life-Skills-Pädagogik und Resilienzförderung am jeweiligen Schulstandort (inkl. Vor- und Nachbereitung)	240			
3.2.	2 Niederschwellige Workshops zur Rolle der Eltern hinsichtlich Resilienzförderung der Kinder für Erziehungsberechtigte bzw. Elternvertreter:innen (inkl. Vor- und Nachbereitung)	6			
3.3	25 Workshops für die Schüler:innen der 25 Schulklassen (15 für Volksschulen, 10 für Mittelschulen) an den 16 Pilotschulen in Wien (inkl. Vor- und Nachbereitung)	75			
GESAMTPREIS brutto:					
GESAMTPREIS netto:					